

I.N. 223.793

✠ LÖSCHNA ✉
PER MÄHRISCH-WEISSKIRCHEN

EMIL MANA
BRATISLAVA
19^{te} Februar 1911

Liebste teuerste Lori!

Einen allerherzlichsten Glück-
wunsch zu Deinem Namenstage.
Im Herzen feiere ich den Eleo-
norentag als einen mir ganz
besonders geweihten. Gott
segne, Gott erhalte! Mögen
diese Zeilen Dich und unsere
vielgeliebte Maria in gutem
Wohlsein finden. Wer hatten

schwere Leiden. Seit 25⁺
Dezember war Marie recht
leidend, Lungenentzündung,
Rippenfellentzündung,
dann Recidive — es war
peinlich u. die Reconva-
leszens schritt langsam
vorwärts. Nun geht es
aber wirklich gut, u. wenn
alles klappert fahren wir
um den 10⁺ März, die



Kinder nach Ragusa u. ich
nach Wien.

Marianne ist mit ihrem
Besinden u. die Eltern sind
mit ihrem Aussehen zufriede-
den. Von Marie u. Valerio
habe ich zu meiner unsäg-
lichen Freude auch gute Ge-
sundheitsberichte, Marie
spricht sogar in ihrem letzten
Briefe von einem Besuche



den sie mir in Wien machen
will. Adolf kommt fast
jeden Samstag u. bringt den
Sonntag bei uns zu. Nächstens
kommt er mit Feri, der ein paar
Tage Urlaub erhalten hat. Sein
offizieller Aufenthalt ist jetzt Bel-
grad, er kann nicht genug sagen
wie gültig Graf Forgatsch für ihn ist.

Tausend Verehrungsvollstes vom
ganzen Hause u. alles erdenkliche
Beste von Demier treuen

Marie.

und ihm aufpassen.
+ dem "Behörden" schenken